

Übungs- und Lernzeiten an der Ganztagschule gestalten

Referentin: **Gunild Schulz-Gade** - Kontakt: Schulz-Gade.Gunild@gse.schule

1. Ursachen und Impulse für die Entwicklung

- Auf- und Ausbau der Ganztagschulen im Rahmen des bundesweiten IZBB-Programms (Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (2003-2009)
- Transferforum der DKJS am 16. April 2013
- Wachsende Heterogenität (z.B. ethnische und soziale Herkunft der SuS)
- Individualisierung

2. Erfordernisse für eine veränderte „Haus-Aufgabenkultur“

- Wachsende Heterogenität (z.B. ethnische und soziale Herkunft der SuS)
- Inklusion
- Individualisierung

3. Definition „Übungs- und Lernzeiten“

Weder in der Wissenschaft noch in der Praxis gibt es bisher eine einheitliche Definition des Begriffs „Übungs- und Lernzeiten“.

In der schulischen Praxis wird der Begriff „Lernzeit“ meist als Oberbegriff für viele verschiedene Formen von Lern- und Übungszeiten verwendet.

In einem engeren Verständnis kann die individuelle Übungs- und Lernzeit wie folgt bestimmt werden:

- Die Übungs- und Lernzeit ist inhaltlich und methodisch eng mit dem Regelunterricht verzahnt.
- Die Übungs- und Lernzeit ist für die Schüler*innen in der Regel verpflichtend.
- Sie findet oft im Klassenverband statt.
- Sie steht häufig unter Aufsicht der Klassenlehrer und/oder Fachlehrer.
- Meist sind sie eigens im Stundenplan ausgewiesen und liegen im Vormittagsbereich, können in gebundenen Ganztagschulen aber auch im Bereich des Nachmittags liegen.
- In der Grundschule sind manchmal auch Diplom-Sozialpädagog*innen und Erzieher*innen in Doppelbesetzung mit Lehrkräften als Lernbegleiter und Lerncoaches in die Lernzeiten eingebunden.

(vgl. Schulz-Gade 2016, S. 31).

4. Lernzeiten-Modelle

Bedingt durch unterschiedliche Ressourcen oder pädagogische Konzepte, zeigen Hausaufgaben und Lernzeiten in der Schulpraxis verschiedene Ausformungen, die sich in vier Modellen darstellen lassen, zu denen es allerdings noch Zwischenformen gibt. Die Modelle A bis C zeigen eine Entwicklung hin zu individuellen Lernzeiten.

Modelle

A. Halbtagschule: Externes Modell

Trennung von **Schule** und Üben bzw. Hausaufgaben

Das Üben wird zumindest teilweise über die Hausaufgaben aus dem Unterricht in den häuslichen Bereich ausgelagert.

B. Ganztagschule: Additives Modell

Trennung von **Unterricht** und Üben bzw. Hausaufgaben

Das Üben wird zumindest teilweise über die **Hausaufgaben** in den Nachmittagsbereich der ganztägig arbeitenden Schule verlagert.

C. Ganztagschule: Teil-integratives Modell

Trennung von Unterricht und Üben ist weitgehend aufgehoben

Die individuellen Lernzeiten stehen neben dem Unterricht und werden im Stundenplan gesondert ausgewiesen.

D. Ganztagschule: Integratives Modell

Vollständige Integration von Unterricht und Üben

Die Übungsfunktion ist vollkommen im Unterricht aufgegangen.

5. Erste Schritte von den Hausaufgaben zu Übungs- und Lernzeiten

Übungs- und Lernzeiten?

Klären Sie die Ziele und den Nutzen für Ihre Schule!

Personengruppen und Arbeitsbereiche, die von der Schulleitung in den Prozess der Planung, Vorbereitung und Umsetzung von den Hausaufgaben zu Übungs- und Lernzeiten miteinbezogen werden sollten:

Personengruppen:

- Eltern
- Schüler*innen
- Lehrer*innen

Arbeitsbereiche:

- Elternbeirat
- Unterricht
- Steuergruppe/Organisation
- Konzeptentwürfe – Diskussion
- Schulgremien – Entscheidung
- Umsetzung

6. Möglichkeiten der Verortung von Übungs- und Lernzeiten im Tagesablauf und Stundenplan

- als Band im Vormittag (z.B.: 8:00 – 8:45 Uhr, Mo. - Fr.)
- an versetzten Stellen im Stundenplan (z.B. Mo., 1.+ 2. Std., Mi., 3.+ 4. Std., Fr. 5.+ 6. Std.)
- als Band vor dem Mittagessen
- im Mittagsband (i.d.R. freiwillige Teilnahme)
- am Nachmittag (in der OGT: meist freiwillige Teilnahme (es sei denn, es gibt Ganztagsklassen, für die die Übungs- und Lernzeiten verbindlich sind).

Beispiel für die Rhythmisierung (Friedrich-Wöhler-Schule Kassel):

Zeitstruktur:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30-08:00 Uhr	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang
08:00-09:20 Uhr	Arbeitszeit	Arbeitszeit	Thema	Religion/ Arbeitszeit	Arbeitszeit
09:20-09:30 Uhr	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
09:30-10:00 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10:00-11:20 Uhr	Sport	Thema/Musik	Arbeitszeit	Kunst	Thema/ Soziales Lernen/ Förderband
11:20-11:40 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11:40-12:20 Uhr	Individuelle Lernzeit	Individuelle Lernzeit	Individuelle Lernzeit	Klassenrat	Kinder- konferenz/ Individuelle Lernzeit
12:30-13:30 Uhr 13:30-14:00 Uhr	Mittagessen Offene Angebote	Mittagessen Offene Angebote	Mittagessen Offene Angebote	Mittagessen Offene Angebote	Mittagessen Offene Angebote
14:00-15:00 Uhr	Offene Angebote oder AG´s oder Lernstudio Stufe II	Projekt- nachmittag	Offene Angebote oder Lernstudio Stufe I oder AG´s	Offene Angebote oder AG´s	Offene Angebote oder Schwimmen 14-tägig bis 17.00 Uhr
15:00-16:00 Uhr	Offene Angebote oder Kaffeezeit oder AG´s	Offene Angebote oder Kaffeezeit	Offene Angebote oder Kaffeezeit oder Angebote d. Spielhauses	Offene Angebote oder Kaffeezeit oder Angebote d. Spielhauses	Offene Angebote oder Kaffeezeit
16:00-17:00 Uhr	Offene Angebote	Offene Angebote	Offene Angebote	Offene Angebote	Offene Angebote

Übungs- und Lernzeiten an der Ganztagschule gestalten (Praxisteil)

Rhythmisierter Tagesablauf Stufe I

Zeiten	Was	Wer
07:30 – 08:00 Uhr	Offener Anfang	Lehrerinnen, Sozialpädagogin Flex, Praktikanten
08:00 – 09:20 Uhr	I. Block	LehrerInnen, Sozialpädagogin Flex, Praktikanten
09:20 – 09:30 Uhr	Frühstück	LehrerInnen, Sozialpädagogin Flex, Praktikanten
09:30 – 10:00 Uhr	Pause	LehrerInnen
10:00 – 11:20 Uhr	II. Block Förderband (1x die Woche)	Lehrerinnen, Sozialpädagoginnen, ErzieherInnen, Praktikanten
11:20 – 11:40 Uhr	Pause	Lehrerinnen und ErzieherInnen
11:40 – 12:20 Uhr	3-4 x die Woche Individuelle Lernzeit, Spielzeit, Klassenrat, Kinderkonferenz	Lehrerinnen, Sozialpädagoginnen, ErzieherInnen, Praktikanten
12:20 – 14:00 Uhr	Mittagspause, Offene Angebote	Lehrerinnen, Sozialpädagoginnen, ErzieherInnen, 400-Euro-Kräfte, Praktikanten
14:00 – 15:00 Uhr	Angebote und dienstags Projektnachmittag (alle Kinder der Grundschule)	Sozialpädagoginnen Ganztags, ErzieherInnen, 400-Euro-Kräfte, Lehrkräfte, Praktikanten, Spielhaus, außerschulische Partner
ab 15:00 Uhr	Betreuung – Angebote Hort, Spielhaus	ErzieherInnen des Hortes, Spielhaus